

09.05.2017

Niederschrift über die Senatssitzung

(1.3)

Herr Senator Grote trägt den Inhalt der Neufassung der Drucksache Nr. 2016/387,
betreffend

Spielbank Hamburg

Änderung des Gesetzes über die Zulassung einer öffentlichen
Spielbank,

vor.

Der Senat beschließt die mit der Neufassung der Drucksache vorgelegte Mitteilung an
die Bürgerschaft.

Gr. Verteiler



Für die Richtigkeit

Cornelia Schmidt-Hoffmann

Berichterstattung:
Senator Grote
Staatsrat Krösser

TOPI. 3
B

Vorblatt zur
Neufassung
Senatsdrucksache
Nr. 2016/00387
vom: 28.04.2017

Spielbank Hamburg

Entwurf eines Dritten Gesetzes zur Änderung des Gesetzes über die Zulassung einer öffentlichen Spielbank

Änderungen in der Neufassung:

Die Neufassung beinhaltet genaue Vorgaben, wann die Zuverlässigkeit/Eignung der Konzessionsbewerberinnen und -bewerber für den Betrieb der Spielbank zu verneinen ist (§ 2 Absätze 2 und 3). Ferner wird der zuständigen Behörde ein umfassendes Prüfungs- und Kontrollrecht bezüglich der Zuverlässigkeit/Eignung eingeräumt (§ 2 Absätze 4 bis 8).

Eine weitere Ergänzung findet sich in § 2 Absatz 12, der Ausführungsbedingungen im Sinne von § 129 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) in der Fassung vom 26. Juni 2013 (BGBl. I S. 1751, 3245), zuletzt geändert am 29. März 2017 (BGBl. I S. 626, 642), in der jeweils geltenden Fassung festlegt. Deren Erfüllung ist Voraussetzung für einen ordnungsgemäßen Spielbankbetrieb. Soweit die Bewerberinnen oder Bewerber diese Voraussetzungen nicht erfüllen, scheidet sie als mögliche Betreiberin oder Betreiber für die Spielbank aus.

Schließlich ist in der Neufassung noch die Klarstellung mit aufgenommen worden, dass die Konzession für die Spielbank auch für einen Interimszeitraum vergeben werden kann, sofern dies ordnungsrechtlich erforderlich ist (§ 2 Absatz 10).

Im Übrigen beinhaltet die Neufassung nur redaktionelle Folgeänderungen, die sich aus den zuvor genannten Ergänzungen ergeben.

A. Zielsetzung:

Anpassung des Gesetzes über die Zulassung einer öffentlichen Spielbank an die europäischen Vorgaben für ein transparentes und diskriminierungsfreies Vergabeverfahren der Konzession zum Betrieb der Hamburgischen Spielbank, um das Risiko einer fehlerhaften Auswahlentscheidung und von Rechtsmitteln dagegen

zu minimieren. Rechtssicherheit für die Beteiligten, da missverständliche Formulierungen klargestellt werden.

B. Lösung:

Änderung des Gesetzes über die Zulassung einer öffentlichen Spielbank

C. Auswirkungen auf den Haushalt:

Keine.

D. Auswirkungen auf die Vermögenslage:

Keine.

E. Sonstige finanzielle Auswirkungen:

Keine.

F. Auswirkungen auf:

- Familienpolitik
- Klimaschutz
- Inklusion
- Bürokratieabbau
- Gleichstellung

G. Alternativen:

Beibehaltung der bisherigen Regelung.

H. Anlagen:

Mitteilung des Senats an die Bürgerschaft mit Anlage.